



ADOLF-REICHWEIN-SCHULE

PRESSEMITTEILUNG

Grundschule Frickhofen besucht „Phänomenta“

Starke Resonanz für Naturwissenschaftsausstellung der Adolf-Reichwein-Schule

Limburg; 14. Juni 2005; Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) trifft mit der Dauerausstellung „Phänomenta“ auf eine über Erwarten große Nachfrage. Mit dem Thema Naturwissenschaft für Kinder von 4 bis 10 Jahren begeistert die Ausstellung seit ihrer Eröffnung Mitte Mai eine stetig wachsende Zuschauerzahl. Bezeichnend für die überregionale Anziehungskraft war der aktuelle Besuch der Grundschule St. Blasius aus Dornburg-Frickhofen. 18 wissbegierige Kinder der Klasse 2b gingen ihrem Forscher- und Tüftlerdrang nach und erwarben spielerisch Kenntnisse aus Physik, Biologie und Chemie.

Sachunterricht zum Anfassen

„Die Phänomenta lässt Kinderaugen groß werden“ beschreibt Klassenlehrerin Stefanie Strieder-Abel ihren Besuch der Phänomenta mit der Klasse 2b aus Frickhofen. „Was die Kinder hier erleben, prägt sie. Experimentieren, mitmachen, Neugier und schließlich Fragen über Fragen: das ist Sachunterricht, den die Schule in der Form nicht bieten kann“, so Strieder-Abel. „Die fachkundige Anleitung und das „Spielen“ mit Naturgesetzen machen die Phänomenta zu einem absoluten Muss für jeden Grundschullehrer und natürlich für jeden Schüler“, ergänzt Kollegin Judith Rudersdorf von der MPS St. Blasius. Die Dauerausstellung, die bis 2006 in den Räumlichkeiten der ARS zu sehen ist, will Naturwissenschaft stärker in den Blickpunkt von Kindergärten und Grundschulen rücken. Die Ausstellung gibt jeden Mittwoch zwischen 09:30 Uhr und 11:00 Uhr Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, sich von Naturwissenschaften faszinieren zu lassen.

Warum Bohrrinseln schwimmen

Anziehend im wahrsten Sinne waren alle Experimente und Vorführungen zum Thema Magnetismus. Neben „schwimmenden Bohrrinseln“ zählte auch der Themenkreis „Vulkan“ zu den „Highlights“ des Besuchs. „Leider war die Zeit zu kurz, um all das auszukosten, was die Phänomenta bietet: Hier müssen wir einen weiteren Besuch planen“, erläutert Strieder-Abel. Die Ausstellung spricht all jene Verantwortlichen an, die bislang das Thema Naturwissenschaft in der Erziehung und Bildung junger und ganz junger Menschen wenig beachtet haben. Die Fachschule für Sozialpädagogik ist Initiator und Betreuer der Ausstellung.

Die Dozenten und Studierenden der Fachschule vermitteln jungen Gästen wie auch interessierten Erwachsenen, welchen Spaß und Bildungsbeitrag die Naturwissenschaft leistet.

Zur Buchung eines Besuches treten Interessenten direkt mit der Schule in Kontakt. Weitere Details zur Ausstellung und ausführliche Informationen zur Teilnahme sind dem Internetauftritt der Schule zu entnehmen.

Die Adolf-Reichwein-Schule

Mit mehr als 2.100 Schülern zählt die Adolf-Reichwein-Schule zu den größten Schulen im Land Hessen. Durch die Schwerpunkte Erziehung, Gesundheit und Ernährung leistet die Schule mit ihren unterschiedlichen Schulformen einen Bildungsbeitrag über die Landesgrenzen hinaus. So verzeichnen neben der Fachschule für Sozialpädagogik und dem berufsbildenden Gymnasium auch die Fachschule für Wirtschaft mit Schwerpunkt Catering, Systemgastronomie und Gemeinschaftsverpflegung seit Jahren eine steigende Nachfrage.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Adolf-Reichwein-Schule
Direktor Dr. Heinrich May,
Heinrich-von-Kleist-Str. 1
65549 Limburg

Tel.: 06431 – 94 60 30
Fax: 06431 – 4 40 36

Mail: info@ars-limburg.de
Internet: www.ars-limburg.de